

Teilergebnisplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.009	330.539	313.596	313.596	313.522	313.497
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.061.526	9.178.265	9.376.572	9.370.184	9.295.184	9.245.184
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	565.901	209.628	276.090	276.090	276.090	276.090
07	Sonstige ordentliche Erträge	46.932	362.500	90.250	82.500	82.500	82.500
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	9.750.325	10.086.888	10.062.464	10.048.326	9.973.252	9.923.227
11	Personalaufwendungen	-2.864.608	-2.921.627	-3.027.331	-3.057.604	-3.088.180	-3.119.062
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-284.664	-8.796.340	-8.751.903	-8.746.153	-8.744.153	-8.746.653
14	Bilanzielle Abschreibungen	-22.331	-17.997	-17.455	-16.534	-16.338	-15.996
15	Transferaufwendungen	-8.394.234	-146.000	-146.000	-147.000	-147.000	-147.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-292.109	-303.635	-332.584	-324.584	-319.584	-319.584
17	Ordentliche Aufwendungen	-11.857.947	-12.185.600	-12.275.272	-12.291.875	-12.315.255	-12.348.295
18	Ordentliches Ergebnis	-2.107.622	-2.098.712	-2.212.808	-2.243.549	-2.342.003	-2.425.068
19	Finanzerträge	477.096	500	250	250	250	250
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	477.096	500	250	250	250	250
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.630.526	-2.098.212	-2.212.558	-2.243.299	-2.341.753	-2.424.818
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-1.630.526	-2.098.212	-2.212.558	-2.243.299	-2.341.753	-2.424.818
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-1.630.526	-2.098.212	-2.212.558	-2.243.299	-2.341.753	-2.424.818

Teilfinanzplan Produktbereich 70 Umwelt

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.326	328.036	311.000	311.000	311.000	311.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.009.801	8.813.364	9.095.184	9.095.184	9.095.184	9.095.184
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	703.847	209.628	276.090	276.090	276.090	276.090
07	Sonstige Einzahlungen	28.002	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	493.599	500	250	250	250	250
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.308.531	9.379.984	9.710.980	9.710.980	9.710.980	9.710.980
10	Personalauszahlungen	-2.864.676	-2.921.627	-3.027.331	-3.057.604	-3.088.180	-3.119.062
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-730.315	-8.950.640	-11.030.583	-8.787.868	-8.786.107	-8.782.901
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-8.323.674	-146.000	-146.000	-147.000	-147.000	-147.000
15	Sonstige Auszahlungen	-324.911	-298.235	-327.184	-319.184	-314.184	-314.184
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.243.577	-12.316.502	-14.531.098	-12.311.656	-12.335.471	-12.363.147
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.935.046	-2.936.518	-4.820.118	-2.600.676	-2.624.491	-2.652.167
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.956.298	4.000.000	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.956.298	4.000.000	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-3.046	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400	-5.400
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-12.500.000	-10.000.000	-1	-1	-1	-1
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.503.046	-10.005.400	-5.401	-5.401	-5.401	-5.401
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.546.748	-6.005.400	-5.401	-5.401	-5.401	-5.401
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-11.481.794	-8.941.918	-4.825.519	-2.606.077	-2.629.892	-2.657.568

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.616	233.095	251.575	251.575	251.552	251.545
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	279.154	310.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	262.104	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	32.744	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	575.618	569.095	577.575	577.575	577.552	577.545
11	Personalaufwendungen	-901.465	-899.031	-918.070	-927.250	-936.523	-945.888
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.416	-14.000	-11.500	-13.500	-11.500	-14.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-9.490	-5.811	-5.488	-4.767	-4.706	-4.409
15	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-71.310	-58.684	-68.661	-63.661	-58.661	-58.661
17	Ordentliche Aufwendungen	-987.680	-977.526	-1.003.720	-1.009.179	-1.011.391	-1.022.958
18	Ordentliches Ergebnis	-412.062	-408.431	-426.144	-431.604	-433.839	-445.414
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-412.062	-408.431	-426.144	-431.604	-433.839	-445.414
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-412.062	-408.431	-426.144	-431.604	-433.839	-445.414
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-412.062	-408.431	-426.144	-431.604	-433.839	-445.414

Erläuterungen Teilergebnisplan 70.01

In der Produktgruppe 70.01 - Betrieblicher Umweltschutz - werden Erträge und Aufwendungen für die Genehmigung von umweltrelevanten Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, Abfallrecht und dem Wasserhaushaltsgesetz und untergeordnet für die Überwachung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben nachgewiesen.

Zu Zeile 02:Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten = 1.178 €
- b) Zuweisungen des Landes NRW = 250.000 € (Ansatz 2016 = 231.500 €).

Bei den Landeszuweisungen handelt es sich um die Personalkostenerstattung im Bereich des Immissionsschutzes. Für 2017 erfolgt eine Ansatzanpassung an die tatsächlichen Kosten. Aufgrund von statistischen Vorgaben von IT.NRW werden diese Erstattungen ab 2016 in dieser Zeile nachgewiesen. Bis einschl. 2015 erfolgte eine Erfassung in Zeile 06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Zu Zeile 04:Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In dieser Zeile werden im Wesentlichen die Gebühren im Bereich Immissionsschutz verbucht. Für das Jahr 2017 werden Erträge in Höhe von 300.000 € veranschlagt (Ansatz 2016 = 310.000 €). In diesem Ansatz sind auch die Gebühren für die Auslagenerstattung für Stellungnahmen der Unteren Landschaftsbehörde sowie der Unteren Wasserbehörde für die Benehmenserteilung nach § 17 BNatSchG (Eingriffsbewertung) und § 113 BHG (Überschwemmungsgebiete) enthalten. Vgl. hierzu auch die Erläuterungen zum Teilergebnisplan der Produktgruppe 63.01. Für 2017 erfolgt eine Anpassung des Ansatzes an die Vorjahresergebnisse.

Zu Zeile 06:Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Gegenüber 2015 sinken die Erträge, da die Personalkostenerstattung des Landes im Bereich Immissionsschutz nach den statistischen Vorgaben von IT.NRW in Zeile 02 zu erfassen ist. Bei dem noch verbleibenden Ansatz von 6.000 € für 2017 handelt es sich um Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (z. B. Auslagenerstattung für BImSchG-Genehmigungen). Dieser Ansatz 2017 ist gegenüber 2016 unverändert.

Zu Zeile 07:Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um die Erträge aus Bußgeldern. Der Ansatz 2017 ist gegenüber 2016 unverändert.

Zu Zeile 13:Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Haltung von Fahrzeugen = 5.000 €
(u. a. Leasing Fahrzeug, Umweltalarmbereitschaft)
- b) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen = 6.500 €

Der Ansatz 2017 für die Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen wurde an die Aufwandsentwicklung der Vorjahre angepasst. Außerdem wird der Aufwand bzgl. der Stellungnahmen der Unteren Landschaftsbehörde sowie der Unteren Wasserbehörde berücksichtigt (siehe auch Erläuterungen zum Teilergebnisplan der Produktgruppe 63.01). Die Eichung des Schallmessgerätes ist alle 2 Jahre durchzuführen.

Zu Zeile 16:Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für 2017 handelt es sich um folgende Aufwendungen:

- a) Fortbildung = 7.000 € (Ansatz 2016 = 6.000 €)
In 2017 entstehen Mehraufwendungen für Fortbildungen (Inhouseschulung KOMVOR Umwelt und Bereitschaft Umweltalarm)
- b) Reisekosten = 12.000 € (Ansatz 2016 = 14.000 €)
- c) Aufwendungen für Bekanntmachungen = 6.000 € (= Ansatz 2016)
- d) Geräte und Ausstattung = 1.000 € (Ansatz 2016 = 2.500 €)
Die Aufwendungen für die Eichung des Schallmessgerätes (Prüfintervall: zwei Jahre) werden ab 2017 in Zeile 13 erfasst.

e) Aufwendungen für eine externe Rechtsberatung = 20.000 € (Ansatz 2016 = 15.000 €).
Die danach noch verbleibenden Haushaltsmittel beziehen sich auf Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Informationstechnik, Telefon, Geräte und Ausstattung, Beschaffungen unter 410 € netto sowie Fachliteratur.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	231.500	250.000	250.000	250.000	250.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	283.617	310.000	300.000	300.000	300.000	300.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	261.646	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07	Sonstige Einzahlungen	18.590	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	563.853	567.500	576.000	576.000	576.000	576.000
10	Personalauszahlungen	-902.169	-899.031	-918.070	-927.250	-936.523	-945.888
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.416	-14.000	-11.500	-13.500	-11.500	-14.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-3.436	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-75.862	-56.834	-66.811	-61.811	-56.811	-56.811
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-986.883	-969.865	-996.381	-1.002.562	-1.004.834	-1.016.700
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-423.030	-402.365	-420.381	-426.562	-428.834	-440.700
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.172	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.172	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.172	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-424.202	-404.215	-422.231	-428.412	-430.684	-442.550

Erläuterungen
Teilfinanzplan 70.01

Zu Zeile 02:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (1.178 € für 2017) sind nicht zahlungswirksam.
Daher stehen den Ertragskonten keine Finanzpositionen gegenüber.

Produktbeschreibung Produkt 70.01.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt		
Beschreibung	<p>Der betriebliche Umweltschutz umfasst sowohl die Beratung von Gewerbe-, Industrie- und landwirtschaftlichen Betrieben hinsichtlich des Umgangs mit den Umweltmedien Wasser, Luft und Boden als auch die Genehmigung umweltrelevanter Anlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz, dem Wasserhaushaltsgesetz und dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sowie die u. a. medienübergreifende Überwachung der entsprechenden Anlagen. Hierzu zählen Anlagen der Nahrungsmittel- und Futtermittelindustrie sowie Tierhaltungsanlagen, Windenergieanlagen, Abfallbehandlungsanlagen und Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS).</p> <p>Daneben umfasst das Aufgabenfeld die Wahrnehmung von Aufgaben im sogenannten „Kleinen Immissionsschutz“ (z. B. Nacharbeiten genehmigungen, Nachbarschaftsbeschwerden, immissionsschutzrechtliche Beurteilung von B-Plänen), die Stellungnahmen zu Planungen/ Maßnahmen Dritter sowie auch die Organisation des Umweltalarmpflichts. Es werden zudem entsprechende Ordnungs- und Ordnungswidrigkeitenverfahren durchgeführt.</p>		
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Bundes- und Landes-Immissionsschutzgesetze und Verordnungen, Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz		
Zielgruppen	Gewerbe, Industrie, Landwirtschaft, Energieunternehmen, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger		
Ziele	Es werden jährlich 65 (=20 %) der immissionsschutzrechtlich genehmigten Anlagenstandorte gemäß den bundes- und landesrechtlichen Vorgaben überwacht, mit dem Ziel einer Steigerung für die folgenden Jahre auf 90 (33 %).		

Kennzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Anteil der jährlich überwachten BlmSch-Anlagen		20 %	20 %	20 %	20 %	20 %
Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Erfasste Anlagen (-teile) nach der VAwS	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600	21.600
Genehmigte BlmSch-Anlagen	399	385 *)	392	400	400	400
Auswertung von Berichten über VAwS-Prüfungen		800	320	350	290	300
Auswertung von Berichten über Funktions- und Dichtheitsprüfungen von Abscheideranlagen sowie ggf. Begleitung von erforderlichen Sanierungsmaßnahmen		30	40	40	80	60
Genehmigung von (In-) Direkteinleitungen		8	8	8	8	8
Kontrollen nach dem Abfallrecht	130	100	100	100	100	100
BlmSchG-Genehmigungsverfahren	25	25	25	25	25	25

Produktbeschreibung Produkt 70.01.01 Betrieblicher Umweltschutz

Kreishaushalt

Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Einsätze im Rahmen des Umweltalarmplans		20	20	20	20	20
Erläuterungen	*) Es erfolgte eine Bereinigung der Datensätze					

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.818	62.805	25.505	25.505	25.482	25.474
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.482	65.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.655	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	Sonstige ordentliche Erträge	12.555	341.000	68.750	61.000	61.000	61.000
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	188.510	498.805	154.255	146.505	146.482	146.474
11	Personalaufwendungen	-942.265	-1.009.270	-1.022.988	-1.033.218	-1.043.550	-1.053.985
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.998	-501.575	-204.122	-196.372	-196.372	-196.372
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.921	-3.721	-3.594	-3.505	-3.445	-3.425
15	Transferaufwendungen	-96.199	-138.500	-139.000	-140.000	-140.000	-140.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.846	-80.716	-84.268	-83.268	-83.268	-83.268
17	Ordentliche Aufwendungen	-1.244.230	-1.733.782	-1.453.971	-1.456.363	-1.466.635	-1.477.050
18	Ordentliches Ergebnis	-1.055.720	-1.234.976	-1.299.717	-1.309.858	-1.320.153	-1.330.576
19	Finanzerträge	92	500	250	250	250	250
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	92	500	250	250	250	250
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.055.628	-1.234.476	-1.299.467	-1.309.608	-1.319.903	-1.330.326
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-1.055.628	-1.234.476	-1.299.467	-1.309.608	-1.319.903	-1.330.326
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-1.055.628	-1.234.476	-1.299.467	-1.309.608	-1.319.903	-1.330.326

Erläuterungen Teilergebnisplan 70.02

In der Produktgruppe 70.02 - Natur- und Bodenschutz - werden Erträge und Aufwendungen im Bereich des Naturschutzes, der Landschaftspflege, des Biotop- und Artenschutzes, der Landschaftsplanung, des Bodenschutzes sowie der Koordination der Beteiligungsverfahren im Umweltbereich nachgewiesen.

Zu Zeile 02:Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten = 109 €
- b) Landeszuwendungen ELER-Programm = 25.000 €

Landeszuwendungen für die Personalkostenförderung für die Aufstellung der Landschaftspläne (Förderung ist ausgelaufen), für die Reitroute und für die Sanierung von Altlasten fallen in 2017 nicht an. Den Mindererträgen stehen geringere Aufwendungen bei den entgegenstehenden Aufwandskonten (siehe Zeile 13) gegenüber.

Zu Zeile 04:Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus den Verwaltungsgebühren im Bereich der Landschaftsnutzung. Der Ansatz 2017 verringert sich gegenüber dem Ansatz 2016, da deutlich weniger Gebühren für Stellungnahmen im Zusammenhang mit der Beherrschungsplanung (§ 17 BNatSchG) erzielt werden (vgl. hierzu auch die Erläuterungen zum Teilergebnisplan 63.01).

Zu Zeile 06:Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Ablösung von Ersatzmaßnahmen.

Zu Zeile 07:Sonstige ordentliche Erträge

In dieser Zeile werden folgende Erträge ausgewiesen:

- a) Erträge aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren = 67.750 €
(Ansatz 2016 = 340.000 €, davon rd. 240.000 € für Zuschuss zum Flächenerwerb zur Flurbereinigung Langenhorst gemäß Beschluss des Kreistages vom 17.06.2015, SV-9-0266 - vgl. auch Zeile 13).
- b) Bußgelder für den Bereich Natur- und Bodenschutz = 1.000 € (= Ansatz 2016).

Zu Zeile 13:Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Ansatz 2017 beinhaltet folgende Aufwendungen:

- a) Unterhaltung / Instandsetzung Landschaftsnutzung und Bodenschutz = 23.000 €
(Ansatz 2016 = 28.000 €)
Es wird davon ausgegangen, dass Aufwendungen für Altlastensanierungen größtenteils aus Rückstellungen finanziert werden können.
Hinzu kommen für 2017 noch Grundbesitzabgaben von 122 € (Ansatz 2016 = 75 €).
- b) Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege = 5.000 € (= Ansatz 2016)
- c) Durchführung Ersatzmaßnahmen = 98.000 € (Ansatz 2016 = 370.500 €)
Von dem Ansatz 2016 entfallen 240.000 € auf Mittel für den Flächenerwerb zur Flurbereinigung Langenhorst (vgl. Beschluss des Kreistages vom 17.06.2015, SV-9-0266).
Den Aufwendungen stehen in 2017 die Erträge aus der Ablösung von Ersatzmaßnahmen (30.000 €, Zeile 06), die Finanzerträge aus nicht verausgabten Ersatzgeldern aus Vorjahren (250 €, Zeile 19) sowie die Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren (67.750 €, Zeile 07) gegenüber.
- d) Maßnahmen nach dem ELER-Förderprogramm = 30.000 € (= Ansatz 2016)
- e) Aufwendungen für Sachverständige = 10.000 €
(Mehraufwendungen für Beurteilung von Artenschutzmaßnahmen)
- f) Durchführung der Landschaftspläne = 18.000 € (= Ansatz 2016 €)
- g) Gefahrerforschung und Sanierungen im Bereich Altlasten = 20.000 € (Ansatz 2016 = 53.000 €)
Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für die Durchführung des allgemeinen Untersuchungsprogramms Altlasten. Wegen einer Detailuntersuchung eines Einzelstandortes waren in 2016 zusätzliche Aufwendungen zu veranschlagen.
Aufwendungen für die Planung der Landschaftspläne (Ansatz 2016 = 5.000 €) fallen in 2017 nicht an.

Zu Zeile 15:Transferaufwendungen

Im Ansatz 2017 sind im Wesentlichen folgende Aufwendungen enthalten:

- a) Kreiszuschuss an das Naturschutzzentrum = 86.500 € (Ansatz 2016 = 84.000 €)
- b) Kreiszuschuss an das Biologische Zentrum = 42.500 € (= Ansatz 2016)
- c) Vertragsnaturschutz = 10.000 € (Ansatz 2016 = 12.000 €, ab 2018 = 11.000 €).

Zu Zeile 16:Sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Zeile enthalten sind für 2017 die Aufwendungen für

- a) Fortbildung = 6.000 € (= Ansatz 2016)
- b) Reisekosten = 15.000 € (Ansatz 2016 = 18.000 €)
- c) Mieten und Pachten für bestehende Verträge = 3.800 € (= Ansatz 2016)
- d) Mitgliedsbeitrag für das Naturschutzzentrum Coesfeld = 17.600 € (= Ansatz 2016).
- e) Mitgliedsbeitrag Naturpark Hohe Mark = 15.000 € (Ansatz 2016 = 0 €).

Des Weiteren sind hier u. a. die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Fachliteratur sowie Informationstechnik und Telefon veranschlagt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.02 Natur- und Bodenschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.326	62.400	25.000	25.000	25.000	25.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.512	65.000	30.000	30.000	30.000	30.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	90.655	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	Sonstige Einzahlungen	9.065	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	92	500	250	250	250	250
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	184.650	158.900	86.250	86.250	86.250	86.250
10	Personalauszahlungen	-941.490	-1.009.270	-1.022.988	-1.033.218	-1.043.550	-1.053.985
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-158.578	-513.075	-215.852	-208.337	-208.576	-208.820
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-96.254	-138.500	-139.000	-140.000	-140.000	-140.000
15	Sonstige Auszahlungen	-89.785	-78.666	-82.218	-81.218	-81.218	-81.218
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.286.107	-1.739.511	-1.460.058	-1.462.772	-1.473.344	-1.484.023
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.101.457	-1.580.611	-1.373.808	-1.376.522	-1.387.094	-1.397.773
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-1.324	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.324	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.324	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.102.781	-1.582.661	-1.375.858	-1.378.572	-1.389.144	-1.399.823

Erläuterungen
Teilfinanzplan 70.02

Zu Zeile 07:

Sonstige Einzahlungen

Die Erträge aus der Auflösung nicht verausgabter Ersatzgelder aus Vorjahren sind nicht zahlungswirksam. Hieraus resultieren Abweichungen zu Zeile 07 des Teilergebnisplans.

Produktbeschreibung Produkt 70.02.01 Landschaftsnutzung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantwortlich	Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung	Nutzungen und Nutzungsänderungen der Landschaft im Innen- und Außenbereich sind zu regulieren. Dies geschieht im Rahmen der Zuständigkeit durch Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, Realisierung von Ausgleichsverpflichtungen und ordnungsbehördliches Handeln. Bei den zugehörigen Leistungen handelt es sich um die Initiierung, Bewerbung, Durchführung, Koordinierung und Förderung von Maßnahmen des Biotop- und Artenschutzes, Kartierung und Monitoring schutzwürdiger Landschaftsteile und Arten, Überwachung und Kontrolle von Maßnahmen und Handlungen sowie die ordnungsrechtliche Bearbeitung entsprechender Vorgänge.
Auftragsgrundlage	Bundesnaturschutzgesetz und damit verbundene Fachgesetze des Umweltrechts, insbesondere Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz, Baugesetzbuch, Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz
Zielgruppen	Alle Landschaftsnutzer, insbesondere Bauplanungs- und Bauverantwortliche, Bauasträger, Land- und Forstwirte, Freizeit- und Erholungsnutzer, Halter und Händler von Pflanzen und Tieren der geschützten Arten
Ziele	Die Umsetzung von mindestens 80 % der freiwilligen und verpflichteten Biotopverbesserungsmaßnahmen sowie der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen erfolgt innerhalb eines Jahres. Es werden mindestens 5 % der Händler und der Halter geschützter Arten jährlich überwacht.

Kennzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach einem Jahr	85 %	80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Anteil der überwachten Händler und Halter geschützter Arten		5 %	5 %	5 %	5 %	5 %
Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen		1.800	730	730	730	730
Händler und Halter geschützter Arten		1.500	1.600	1.600	1.600	1.600
Artenschutz (Genehmigungen)	191	200	150	150	150	150
Überwachung/Kontrollen Landschaftsgesetz (Eingriffsregelung, Artenschutz, Naturdenkmäler)	54 *)	600	*)			
Kontrollen nach CrossCompliance, Vertragsnaturschutz	240 *)	350	350	350	350	350

Erläuterungen	*) Die Regelungen wurden zwischenzeitlich geändert. Kontrollen zur Eingriffsregelung (Ausgleichsmaßnahmen) sind heute vielfach als CC-Kontrollen zu werten. Weitere Kontrollen / Überwachungen nach dem Landschaftsgesetz (LG) werden hier nicht berücksichtigt.
----------------------	--

Produktbeschreibung Produkt 70.02.02 Landschaftsplanung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss soll kann **Freiwillige Aufgaben:** Freiwillig

Verantwortlich Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung Es werden die gesetzlichen Vorgaben zur flächendeckenden Landschaftsplanung im baurechtlichen Außenbereich durch die Erstellung von Landschaftsplänen und die Durchführung der entsprechenden Beschlussverfahren umgesetzt.
Auftragsgrundlage Landschaftsgesetz NRW
Zielgruppen Alle Landschaftsnutzer
Ziele Die beschlossene Überarbeitung der Landschaftspläne (7 Altpläne) an den derzeitigen Standard soll ab 2017/18 bis 2019/20 erfolgen.

Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Landschaftsplanung, rechtskräftig	8	11	11	11	11	11
Überarbeitete Landschaftsplanung, rechtskräftig				1	3	7

Produktbeschreibung Produkt 70.02.03 Bodenschutz

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantwortlich

Abt. 70 - Umwelt

Beschreibung

Es erfolgt eine Umsetzung der gesetzlichen Aufgaben zum Bodenschutz nach dem Bundes-Bodenschutzgesetz. Dies umfasst die Erfassung, Bewertung und Sanierung von Bodenbelastungen / Altlasten zur Abwehr von Gefahren, das Führen des Altlastenkatasters, die Erfassung und Bewertung schädlicher Bodenveränderungen sowie den Vertragsnaturschutz zur Erosionsbekämpfung. Zudem werden fachliche Stellungnahmen zu den Planungen Dritter abgegeben.

Auftragsgrundlage

Bundes-Bodenschutzgesetz, Landesbodenschutzgesetz, Bodenschutz- und AltlastenVO, Ordnungsbehördengesetz

Zielgruppen

Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Untersuchung aller Altlastenverdachtsflächen bis zum Jahr 2024

Kennzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Anteil der untersuchten Altlastenverdachtsflächen		86 %	88 %	90 %	92 %	94 %
Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Altlastenverdachtsflächen		371	373	373	374	374
Überwachungspflichtige Flächen	57	55	55	53	53	53

Produktbeschreibung Produkt 70.02.04 Koordination Beteiligungsverfahren

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss soll kann **Freiwillige Aufgaben:**
 Freiwillig

Verantwortlich Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung Es erfolgt eine Koordination der Beteiligungsverfahren im Umweltbereich (Bauleitplanung, Bauantragsverfahren, etc.). Dazu zählen die Aufbereitung und Erarbeitung digitaler Umweltinformationen zu Themenkarten für den internen und externen Gebrauch, der Aufbau und die Pflege eines internetgestützten Umweltinformationssystems sowie die Aufbereitung und Abwicklung von Bürgeranfragen nach dem Umweltinformationsgesetz.
Auftragsgrundlage Baugesetzbuch, Umweltinformationsgesetz
Zielgruppen Gewerbe, Industrie, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger
Ziele Bürgeranfragen werden durchschnittlich binnen vier Wochen bearbeitet und entschieden. Bearbeitung der Beteiligungsverfahren innerhalb von vier Wochen in 80 % der Verfahren.

Kennzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Anteil der innerhalb von vier Wochen bearbeiteten Beteiligungsverfahren		80 %	80 %	80 %	80 %	80 %
Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Bauantragsverfahren	796	900	900	900	900	900
Bauleitplanungen	100	100	100	100	100	100

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	466	34.536	36.424	36.424	36.400	36.393
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	249.666	166.000	170.000	170.000	170.000	170.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.272	0	0	0	0	0
07	Sonstige ordentliche Erträge	1.634	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	288.037	202.036	207.924	207.924	207.900	207.893
11	Personalaufwendungen	-801.442	-792.586	-865.100	-873.751	-882.489	-891.314
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.325	-14.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.673	-3.273	-3.270	-3.181	-3.120	-3.100
15	Transferaufwendungen	-6.952	-7.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.027	-40.469	-43.814	-41.814	-41.814	-41.814
17	Ordentliche Aufwendungen	-865.418	-857.828	-936.185	-942.746	-951.423	-960.228
18	Ordentliches Ergebnis	-577.381	-655.792	-728.261	-734.823	-743.522	-752.335
19	Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-577.381	-655.792	-728.261	-734.823	-743.522	-752.335
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	-577.381	-655.792	-728.261	-734.823	-743.522	-752.335
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	-577.381	-655.792	-728.261	-734.823	-743.522	-752.335

Erläuterungen Teilergebnisplan 70.03

In der Produktgruppe 70.03 - Gewässerschutz - werden Erträge und Aufwendungen im Bereich der Abwasserbeseitigung, Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und des Gewässerausbaus nachgewiesen.

Zu Zeile 02:Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nach den statistischen Vorgaben von IT.NRW ist die Landeserstattung der Personalaufwendungen im Bereich Wasserwirtschaft nicht mehr in Zeile 06 sondern in Zeile 02 auszuweisen. Daher erfolgt ab 2016 eine entsprechende Veranschlagung in dieser Zeile.

Zu Zeile 04:Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierbei handelt es sich um

- a) Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Abwasserbeseitigung = 130.000 € (Ansatz 2016 = 120.000 €). Unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse erfolgte eine Ansatzerhöhung.
- b) Verwaltungsgebühren aus dem Bereich Gewässerbenutzung = 40.000 € (Ansatz 2016 = 46.000 €). Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um die Gebühren für die Erteilung von Erlaubnissen für Grundwasserentnahmen sowie für den Betrieb von Wärmepumpen bzw. Erdwärmesonden sowie für Einvernehmenserteilungen.

Zu Zeile 06:Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bis einschl. 2015 wurde in dieser Zeile die Erstattung der Personalaufwendungen des Landes im Bereich Wasserwirtschaft ausgewiesen. Aufgrund von statistischen Vorgaben von IT.NRW ist diese Erstattung in Zeile 02 vorzunehmen.

Zu Zeile 07:Sonstige ordentliche Erträge

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um Bußgelder in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Gewässerbenutzung. Der Ansatz 2017 bleibt gegenüber dem Ansatz 2016 unverändert.

Zu Zeile 13:Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier werden die Aufwendungen für Gefahrerforschung / -abschätzung im Bereich Wasserwirtschaft verbucht. Im Ansatz 2017 sind enthalten:

- a) 15.000 € für die Untersuchung zur Gewässergüte von Oberflächen- und Grundwasser
- b) 2.000 € im Produkt "Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung".

Zu Zeile 15:Transferaufwendungen

Ausgewiesen wird der Sachkostenzuschuss zum Dachverband der Wasser- und Bodenverbände (Ansatz 2017 = 7.000 € und Ansatz 2016 = 7.500 €).

Zu Zeile 16:Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2017 enthält die Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Dienst- und Schutzkleidung, Bürobedarf, Geräte und Ausstattung, Fachliteratur sowie für Informationstechnik und Telefon. Außerdem ist ein Ansatz für Notar- bzw. Sachverständigenkosten in Höhe von 3.000 € für nicht planbare Ausgaben in diesem Bereich enthalten. In 2017 werden zusätzliche Haushaltsmittel für Fortbildungen (rd. 2.000 € für Inhouseschulung KOMVOR Umwelt und für Bereitschaft Umwetalarm) benötigt.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.03 Gewässerschutz

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	34.136	36.000	36.000	36.000	36.000
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	251.501	166.000	170.000	170.000	170.000	170.000
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	36.272	0	0	0	0	0
07	Sonstige Einzahlungen	347	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	288.120	201.636	207.500	207.500	207.500	207.500
10	Personalauszahlungen	-801.337	-792.586	-865.100	-873.751	-882.489	-891.314
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.297	-14.000	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-6.952	-7.500	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
15	Sonstige Auszahlungen	-48.834	-39.369	-42.714	-40.714	-40.714	-40.714
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-879.420	-853.455	-931.814	-938.465	-947.203	-956.028
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-591.300	-651.819	-724.314	-730.965	-739.703	-748.528
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-346	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-346	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-346	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-591.646	-652.919	-725.414	-732.065	-740.803	-749.628

Produktbeschreibung Produkt 70.03.01 Regelung der kommunalen Abwasserbeseitigung

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss soll kann **Freiwillige Aufgaben:** Freiwillig

Verantwortlich Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung Die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung im Kreis Coesfeld wird sichergestellt. Dies umfasst die Regelung der Abwasserbeseitigungspflicht, die Genehmigung von Abwasseranlagen und -einleitungen sowie die Überwachung der Anlagen. Insbesondere erfolgt eine Umsetzung der wasserrechtlichen Anforderungen zur Rückhaltung und Abwasserbehandlung entsprechend den Vorgaben des Bewirtschaftungsplans und den daraus entwickelten Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzepten.
Auftragsgrundlage Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz sowie zugehörige Rechtsverordnungen
Zielgruppen Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Planungsbüros, Bezirksregierung
Ziele Alle Kleinkläranlagenstandorte werden kontinuierlich im Rahmen auslaufender und neu zu beantragender Erlaubnisse sowie bei baulichen Erweiterungen auf den Grundstücken an die aktuellen technischen Standards angepasst. Im Rahmen der Bewirtschaftungsverantwortung für die benutzten Gewässer und zwecks Sicherstellung eines regelkonformen Betriebes werden jährlich 13 % der genehmigten Kleinkläranlagen sowie die kommunalen Niederschlagswassernetze und deren Rückhaltungs- und Behandlungsanlagen überwacht.

Kennzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Fortlaufende Instandsetzung der Kleinkläranlagen gem. Stand der Technik		90 % *)	5 %	5 %	5 %	5 %
Überwachung der genehmigten/sanierten Kleinkläranlagen	10,5 %	13 %	13 %	13 %	13 %	13 %
Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Kleinkläranlagen	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
Niederschlagswassereinleitungen	2.670	2.700	2.930	3.060	3.190	3.320
Niederschlagswasserrückhalte- und Behandlungsanlagen		750	760	770	778	790

Erläuterungen *) Wegen der Anpassung des Zieles wird auch die Kennzahl angepasst. Ab 2017 wird auf die fortlaufende Instandsetzung Bezug genommen und nicht mehr auf die Anzahl der Anlagen, die dem Stand der Technik entsprechen.

Produktbeschreibung Produkt 70.03.02 Gewässerbenutzung, Gewässerunterhaltung und Gewässerausbau

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss soll kann **Freiwillige Aufgaben:** Freiwillig

Verantwortlich Abt. 70 - Umwelt
Beschreibung Erhalt und Entwicklung der Fließgewässer, Maßnahmen des Hochwasserschutzes sowie der Grundwasserbewirtschaftung. Dazu zählen die Erteilung von Erlaubnissen und Bewilligungen zur Gewässerbenutzung. Außerdem werden Plangenehmigungs- und Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Ebenfalls Teil des Produktes sind die Aufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Stellungnahmen zu Maßnahmen Dritter und die Überwachung der Gewässer bzw. allgemeine Gewässerkontrollen.
Auftragsgrundlage Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Wasserverbandsgesetz
Zielgruppen Städte und Gemeinden, Verbände, Gewerbe, Landwirtschaft
Ziele Bei Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen und Leistung aller Verfahrensbeteiligten erfolgt in 90 % der Anträge eine Entscheidung innerhalb von 12 Wochen.
 Bei Vorlage vollständiger Antragsunterlagen werden wasserrechtliche Erlaubnisse innerhalb von durchschnittlich 30 Tagen erteilt.

Kennzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Anteil der innerhalb von 12 Wochen entschieden Anträge		90 %	90 %	90 %	90 %	90 %
Durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnisse		30 Tage				
Grundzahlen	Ist 2015	Planwert 2016	Planwert 2017	Planwert 2018	Planwert 2019	Planwert 2020
Grundwassererlaubnisse (gesamt)	3.415	2.500 *1)	2.700	2.800	2.900	3.000
Erlaubnisse nach §§ 99 und 113 LWG (p.A.)	145	100	100	100	100	100
Gewässerlänge (km)	3.448,2	2.500 *2)	3.448	3.448	3.448	3.448
Verbände	16		16	16	16	16
Gewässerausbau	22	20	20	20	20	20
Ermittlung und Festsetzung von Überschwemmungsgebieten, Hochwasser-meldeordnungen und Hochwasser-risikomanagementplänen	22	15	10 *3)	5	0	0

Erläuterungen
 *1) Es erfolgte eine Bereinigung der Datensätze auf aktive Benutzungen = erteilte Erlaubnisse
 *2) Die vom Land NRW digitalisierten Gewässer (ca. 2.500 km) wurden mit den in den Karten der Unterhaltungsverbände im Kreis Coesfeld enthaltenen Fließgewässern abgeglichen und ergänzt. Dieser Prozess erstreckte sich über mehrere Jahre ohne dass die Anfangsgewässerlänge kontinuierlich angepasst wurde.
 *3) Nach den Festsetzungen erfolgt ein kontinuierlicher Vollzug im Rahmen der Bauantragsbearbeitung, Gewässerüberwachung und Bauleitplanung.

Teilergebnisplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109	103	93	93	88	86
03	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.515.224	8.637.265	8.876.572	8.870.184	8.795.184	8.745.184
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	176.871	173.628	240.090	240.090	240.090	240.090
07	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	Aktivierete Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	Ordentliche Erträge	8.698.161	8.816.952	9.122.711	9.116.323	9.041.318	8.991.316
11	Personalaufwendungen	-219.436	-220.741	-221.174	-223.385	-225.619	-227.875
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.926	-8.266.765	-8.519.281	-8.519.281	-8.519.281	-8.519.281
14	Bilanzielle Abschreibungen	-5.248	-5.193	-5.102	-5.081	-5.067	-5.063
15	Transferaufwendungen	-8.291.083	0	0	0	0	0
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-110.926	-123.766	-135.840	-135.840	-135.840	-135.840
17	Ordentliche Aufwendungen	-8.760.619	-8.616.464	-8.881.397	-8.883.588	-8.885.807	-8.888.059
18	Ordentliches Ergebnis	-62.459	200.488	241.314	232.736	155.511	103.257
19	Finanzerträge	477.004	0	0	0	0	0
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	Finanzergebnis	477.004	0	0	0	0	0
22	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	414.545	200.488	241.314	232.736	155.511	103.257
23	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	Jahresergebnis	414.545	200.488	241.314	232.736	155.511	103.257
27	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis	414.545	200.488	241.314	232.736	155.511	103.257

Erläuterungen Teilergebnisplan 70.04

In dieser Produktgruppe werden Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung Abfallwirtschaft nachgewiesen.

Zu Zeile 04:Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Ansatz 2017 setzt sich wie folgt zusammen:

- a) Benutzungsgebühren Abfallwirtschaft = 8.595.184 (Ansatz 2016 = 8.272.364 €)
- b) Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft = 281.388 € (Ansatz 2016 = 364.901 €).

Im Vergleich zum Ansatz 2016 ist eine um 111.574 € geringere Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich geplant, um Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren auszugleichen (§ 6 Abs. 2 KAG NRW).

Diese Erträge sind das Ergebnis aus der Gebührenkalkulation.

Zu Zeile 05:Privatrechtliche Leistungsentgelte

Für 2017 sind folgende Erträge veranschlagt:

- a) Mieten und Pachten = 5.456 €
- b) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte = 500 €.

Gegenüber 2016 hat sich bei diesen Positionen für 2017 kein Anpassungsbedarf ergeben.

Zu Zeile 06:Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei dem Ertrag in Höhe von 240.090 € handelt es sich um die Personalkostenerstattungen durch die WBC und GFC (brutto - inkl. Umsatzsteuer) sowie um eine Nutzungsentschädigung der GFC (Ansatz 2016 = 173.628 € für Personalkostenerstattung netto).

Zu Zeile 13:Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ausgewiesen werden Aufwendungen für

- a) Abwassergebühren für Deponiesickerwasser = 126.000 € (Ansatz 2016 = 101.800 €)
Für 2017 ergibt sich ein Mehrbedarf wegen höherer Abschlagszahlungen auf das Schmutzwasser und der Plangenehmigung der Bezirksregierung Münster.
- b) Haltung von Fahrzeugen (inkl. Reparatur, Inspektionskosten, Versicherung, Steuern und Leasingraten) = 4.550 € (Ansatz 2016 = 3.368 €)
- c) Entgeltzahlungen an die WBC = 8.388.731 € (Ansatz 2016 = 8.161.597 €).

Aufgrund der statistischen Vorgaben von IT.NRW sind diese Entgeltzahlungen nicht bei den Transferaufwendungen (Zeile 15) sondern in Zeile 13 zu erfassen. Daher erfolgte eine Umstellung ab dem Haushaltsjahr 2016.

Zu Zeile 15:Transferaufwendungen

Die Entgeltzahlungen an die WBC sind aufgrund von statistischen Vorgaben von IT.NRW in Zeile 13 des Teilergebnisplans zu erfassen. Deshalb erfolgte eine Änderung der Zuordnung ab dem Haushaltsjahr 2016.

Zu Zeile 16:Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz 2017 beinhaltet folgende Aufwendungen:

- a) Mieten und Pachten = 75.000 € (Ansatz 2016 = 100.000 €)
Die Ansatzreduzierung in 2017 resultiert aus einer Änderung des Pachtvertrages.
- b) Mitgliedsbeiträge an den Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband Nordrhein-Westfalen in Höhe von 13.100 € (Ansatz 2016 = 13.000 €)
- c) Notar- bzw. Sachverständigenkosten = 3.000 € (= Ansatz 2016)
- d) Steuern = 37.959 € (Ergebnis aus der Steuerprüfung, wonach die Personalgestaltung an die WBC und GFC umsatzsteuerpflichtig ist).

Des Weiteren sind hier die Aufwendungen für Fortbildung, Reisekosten, Bürobedarf, Informationstechnik, Telefon, Porto, Geräte und Ausstattung sowie Fachliteratur enthalten.

Teilfinanzplan Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
04	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.457.171	8.272.364	8.595.184	8.595.184	8.595.184	8.595.184
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956	5.956
06	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	315.275	173.628	240.090	240.090	240.090	240.090
07	Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	493.507	0	0	0	0	0
09	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.271.908	8.451.948	8.841.230	8.841.230	8.841.230	8.841.230
10	Personalauszahlungen	-219.680	-220.741	-221.174	-223.385	-225.619	-227.875
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-544.024	-8.409.565	-10.786.231	-8.549.031	-8.549.031	-8.543.081
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	0	0	0	0	0
14	Transferauszahlungen	-8.217.032	0	0	0	0	0
15	Sonstige Auszahlungen	-110.430	-123.366	-135.440	-135.440	-135.440	-135.440
16	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.091.167	-8.753.672	-11.142.844	-8.907.856	-8.910.090	-8.906.396
17	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	180.741	-301.724	-2.301.614	-66.626	-68.860	-65.166
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.956.298	4.000.000	0	0	0	0
21	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.956.298	4.000.000	0	0	0	0
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. / Gebäude	0	0	0	0	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	Auszahlungen für den Erwerb v. bew. Anlagevermögen	-204	-400	-400	-400	-400	-400
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-12.500.000	-10.000.000	-1	-1	-1	-1
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.500.204	-10.000.400	-401	-401	-401	-401
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	-9.543.906	-6.000.400	-401	-401	-401	-401
32	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-9.363.165	-6.302.124	-2.302.015	-67.027	-69.261	-65.567

Erläuterungen

Teilfinanzplan 70.04

Zu Zeile 04:

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Abweichung gegenüber dem Teilergebnisplan ergibt sich aus dem Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft (Ansatz 2017 = 281.388 €). Dieser Ertrag ist nicht zahlungswirksam. Dem Ertragskonto stehen daher keine Einzahlungen im Teilfinanzplan gegenüber.

Zu Zeile 12:

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Haushaltsansatz 2017 ist eine Auszahlungsermächtigung in Höhe von 2.266.950 € für die Durchführung von Rekultivierungsmaßnahmen auf den Deponien des Kreises Coesfeld enthalten. Hierbei handelt es sich um den Einsatz von Mitteln aus der Rekultivierungsrückstellung.

Investitionen Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	VE	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Bisher planmäßig bereitgestellt bis 2016	Planmäßige Gesamtausgabe bis einschl. 2020
OBERHALB Investition (Auszahlung >= 50.000 EUR inkl. MWST)									
70FINANZ Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen	-9.543.702	-6.000.000	-1	0	-1	-1	-1	-22.000.000	-22.000.004
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	2.956.298	4.000.000	0	0	0	0	0	8.000.000	8.000.000
27 Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-12.500.000	-10.000.000	-1	0	-1	-1	-1	-30.000.000	-30.000.004

Erläuterungen:

Für den Erwerb von Finanzanlagen zur Bewirtschaftung von zweckgebundenen Rekultivierungsmitteln ist eine Auszahlungsermächtigung in der Finanzrechnung erforderlich. Bisher befanden sich erhebliche Beträge aus den Rücklagemitteln im Kassenbestand. Diese sind bis auf einen Sockelbetrag von rund 100.000 € in Finanzanlagen investiert. Zur Bewirtschaftung der Finanzanlagen wird die Auszahlungsermächtigung daher mit einem Euro veranschlagt. Auf die Veranschlagung von Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen im Finanzplan wird verzichtet. Hierdurch wird erreicht, dass eine Auszahlungsermächtigung bei dem Verkauf und der Wiederanlage von Finanzanlagen im Rahmen der unechten Deckungsfähigkeit herbeigeführt werden kann. Auf den Beschluss des Kreistages vom 22.06.2016 (SV-9-0544) zur Vorgehensweise bei dem Umgang mit den Beständen der Rekultivierungsrücklage und der Pensionsrücklage wird verwiesen.

Produktbeschreibung Produkt 70.04.01 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Kreishaushalt

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantwortlich

Abt. 70 - Umwelt

Beschreibung

Der Kreis Coesfeld hat das operative Geschäft der Abfallentsorgung inkl. des Betriebs und der Nachsorge der Deponien sowie der technischen Einrichtungen auf die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH übertragen. Durch diese werden die Planung, der Bau und der Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen durchgeführt. Zudem werden Dritte mit der Bereitstellung von Entsorgungsanlagen beauftragt. Ergänzend werden sonstige abfallwirtschaftliche Maßnahmen durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz, Landesabfallgesetz NRW

Zielgruppen

Bewohnerinnen und Bewohner des Kreises Coesfeld

Ziele

Kennzahlen und Grundzahlen zur Zielerreichung werden hier nicht festgelegt. Einzelheiten ergeben sich aus den gesonderten Kreistagsvorlagen und -beschlüssen (Gebührensatzung, Abfallstatistik, Betriebsergebnis etc.).